lernte es die Arbeiterklasse im Bunde mit den Bauern, der Intelligenz und anderen Werktätigen, das neue Staatssystem zu entwickeln, seine Leitung zu meistern und ständig zu vervollkommnen.

Die volksdemokratische Staatsordnung der Deutschen Demokratischen Republik ist das Ergebnis eines langen Kampfes zwischen den fortschrittlichen und den reaktionären Kräften in Deutschland. Der opferreiche Kampf der demokratischen Kräfte seit dem Großen Deutschen Bauernkrieg und seit der Gründung der Partei der Kommunisten durch Karl Marx und Friedrich Engels vermochte nicht, die wahnsinnige Expansionspolitik des deutschen Großkapitals im ersten Weltkrieg und des faschistischen deutschen Imperialismus im zweiten Weltkrieg zu verhindern. Erst der heroische Kampf und Sieg des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg und die militärische Niederlage der faschistischen und militaristischen Kräfte auf deutschem Boden ermöglichte unserem Volk die Befreiung von der Knechtung durch das faschistische System des Großkapitals. Die Kräfte des ausländischen und des westdeutschen Monopolkapitals spalteten Deutschland, um ihre Macht in Westdeutschland wiederherzustellen und von ihrem westdeutschen Separatstaat aus den verhängnisvollen Weg der imperialistischen Expansion ein drittes Mal zu beschreiten. Die notwendige Antwort darauf war die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik, die Schaffung einer starken Staatsmacht des Volkes als Schutzwall gegen den westdeutschen Militarismus, als Bastion des Friedens in Europa und als Wegweiser für den demokratischen Weg auf deutschem Boden.

Der Übergang von der Kriegswirtschaft des deutschen Großkapitals zur Friedenswirtschaft des Volkes, die Vollendung der bürgerlich-demokratischen und der Übergang zur sozialistischen Revolution war ein äußerst komplizierter Prozeß. Zwanzig Jahre brauchten hierfür die Werktätigen der DDR. In einer solchen geschichtlich kurzen Zeit eine stabile demokratische Staatsmacht der Arbeiter und Bauern zu schaffen, war nur dank der Einigung der Arbeiterklasse durch die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien und dank dem festen Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft, der Intelligenz und anderen werktätigen Schichten möglich. Weitere entscheidende Voraussetzungen waren die Freundschaft mit der KPdSU und den kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Staaten, die Beherrschung der marxistisch-leninistischen Theorie durch die SED und die Fähigkeit, entsprechend den besonderen Bedingungen auf deutschem Boden diese, die Welt verändernde Lehre schöpferisch anzuwenden.